

Medieninformation

Mission Energiesparen: Das sind die Sieger 2017

Platz 1: 8b Grund- und Oberschule **Wilhelmshorst**

Platz 2 und 3: 8a Vicco-von-Bülow-Gymnasium **Stahnsdorf**, 8b Gymnasium **Wittstock**

Platz 4: Nawi-Kurs 8 Maxim-Gorki-Gesamtschule **Kleinmachnow**,
8.1 Strittmatter-Gymnasium **Gransee**
8a Grund- und Oberschule **Wilhelmshorst**

(Potsdam, 26. April 2017). Die Sieger der MISSION ENERGIESPAREN 2016/17 der EMB Energie Mark Brandenburg stehen fest.

Beim großen Finale im Potsdamer Treffpunkt Freizeit setzten sich am Mittwoch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b der Grund- und Oberschule **Wilhelmshorst** durch und erkämpften sich Platz 1 und eine Prämie in Höhe von 3.000 Euro.

Die Plätze 2 und 3 belegten die Klassen 8a des Vicco-von-Bülow-Gymnasiums **Stahnsdorf** (1.500 Euro) sowie 8b des Gymnasiums **Wittstock** (1.000 Euro). Auf Platz 4 landeten der Nawi-Kurs 8 der Maxim-Gorki-Gesamtschule **Kleinmachnow**, die 8.1 des Strittmatter-Gymnasiums **Gransee** und die 8a der Grund- und Oberschule **Wilhelmshorst** (je 500 Euro).

Nach dem erfolgreichen Zuhause-Check und dem Kommunen-Check gab es auch im Finale des Schulwettbewerbs ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die besten energiesparenden Ideen. Alle Modelle eines Traumhauses, das möglichst wenig Energie verbraucht, überzeugten die Jury.

Zur umfangreichen Palette der von den Schülerinnen und Schülern präsentierten Ideen gehörten ein Haus in energiesparender Jurtenform, errichtet aus Lehm (Gransee), Fenster mit integrierten Solarzellen (8a Wilhelmshorst), Öl als Speicher für selbst produzierten Strom (Wittstock), eine Fußbodenheizung mit Erdwärme (Stahnsdorf), ein Algenkraftwerk und eine Eisheizung (Kleinmachnow) sowie ein Hausboot, das Strömungsenergie für die Stromproduktion nutzt (8b Wilhelmshorst).

Dr. Thomas Drescher, Staatssekretär im brandenburgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, überbrachte den Jugendliche herzliche Grüße des Schirmherren Minister Günter Baaske. Er zollte den Finalisten Hochachtung für ihr Engagement zum Klimaschutz. „Die Modelle und die Ideen hätten auch von Architekturstudenten stammen können.“ Die Jugendlichen hätten eindrucksvoll gezeigt, dass sie „nicht nur mit dem Handy rumdaddeln können, sondern sich ernsthaft mit der Zukunft auseinandersetzen.“

Der Staatssekretär dankte der EMB und ihren Partnern für diese Initiative, die im wahrsten Sinne des Wortes Schule machen sollte. Angesichts der vielen zukunftsweisenden Ideen der Jugendlichen betonte Dr. Jens Horn, EMB-Geschäftsführer und Mitglied der Jury: „Die EMB hat sich das Energiesparen auf die Fahnen geschrieben und Ihr zeigt uns, was in Zukunft möglich ist.“



Besonders unterstützt wurde der EMB-Schulwettbewerb durch die brandenburgische BUNDjugend sowie das Energie-Team der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg (ehemals ZAB ZukunftsAgentur). Vertreter der Kommunen und Schulleiter drückten „ihren“ Klassen beim Finale die Daumen.

Die EMB hatte im Herbst 2016 bereits zum siebten Mal zur MISSION ENERGIESPAREN aufgerufen. 23 Klassen aus 14 Schulen Westbrandenburgs bewarben sich dafür.

Im Schuljahr 2017/18 will der brandenburgische Energieversorger die Mission fortsetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.emb-mission-energiesparen.de.

Kontakt:

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH – Pressestelle

Jochen-Christian Werner - Tel.: 0331 7495-291 oder 0170 3342910,

E-Mail: werner.jo@emb-gmbh.de

MedienConcept

Hans-Jörg Glöde - Tel.: 0174 14 222 44, E-Mail: medienconcept@berlin.de

Endergebnis der Mission Energiesparen 2016/17 (in Punkten)

	Zuhause- Check	Kommunen- Check	Finale	Gesamt
Platz 1: 8b Grund- und Oberschule Wilhelmshorst	4	5	10	19
Platz 2: 8a Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stahnsdorf	3	3	12	18
Platz 3: 8b Gymnasium Wittstock	5	1	8	14*
Platz 4: Nawi-Kurs 8 Gorki-Gesamtschule Kleinmachnow	6	4	4	14*
8.1 Strittmatter-Gymnasium Gransee	1	6	6	13
8a Grund- und Oberschule Wilhelmshorst	2	2	2	6

*Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung im Finale.